

PGR-Protokoll 08.06.2020

Anwesend:

Renate Tewes, Harald Prattki, Dieter Hammerschmidt, Raphael Steden, Ulla Paltzer-Hartmann, Hilke Thissen, Claudia Fischer, Thomas Hieronymus, Melanie Nierhoff, Stephan Jung

Entschuldigt:

Frau Giemsch (Kita), Manfred Knoche (KV), Jan Morawietz, Viktoria Johnke

Top 1

Geistlicher Impuls: Ein Text von Martha Gottschalk mit dem Titel „Corona 2020“

Top 2

Protokoll: das Protokoll vom 04.02.2020 wurde einstimmig genehmigt.

Top 3

Wie ging es mir in der Zeit der Corona-Krise? Wie ging es in meiner Gemeinde damit? Welche Botschaft hat sich mir in dieser Zeit gezeigt? Was gab es Gutes, was bewegt die Menschen?

Die Corona-Krise sorgte für eine „Entschleunigung“. Alle hatten wieder mehr Zeit für sich selber. Im Zuge dessen kommt die Frage auf, ob es überhaupt sinnvoll ist zu einer „Normalität“, wie sie vor Corona existierte, zurückzukehren. Weiterhin war es eine sehr belastende Zeit (z. B. aufgrund der Trennung von Angehörigen, welche sich in Pflegeheimen befinden).

Der Online-Gottesdienst wurde als gute Übergangslösung wahrgenommen. Die Messen in den einzelnen Gemeinden werden auch gut besucht. Weiterhin kommt die Bitte aus St. Urbanus, dass auch wieder Messfeiern am Wochenende dort abgehalten werden sollen. Es wurden weitere Initiativen zur Überbrückung der Corona-Zeit angefragt, wie beispielsweise eine Liturgie für Zuhause. Ähnliche Aktionen haben bereits in Voßwinkel (Agape to go) und auf Bergheim (Jugendtreff für Zuhause Pakete) sehr viel positive Resonanz erfahren.

Gesprächsangebote von Mitarbeiter*innen der Gemeinde wurden nur sehr wenig nachgefragt. Es ist zu empfehlen, den direkten Kontakt zu Gemeindemitgliedern zu suchen.

Top 4

Vorbereitung der Befragung zur Erkundung der Interessen in der Gemeinde:

Raphael Steden stellt die bisherigen Ergebnisse des Projektes vor und verliest die gesammelten Fragen. Des Weiteren werden der Fragebogen und die Ergebnisse aus einer älteren Umfrage aus der Gemeinde St. Franziskus von ihm im Nachgang der Sitzung bereitgestellt.

Das Ziel der Umfrage ist es festzustellen, was die Menschen benötigen und wie man ihnen helfen kann.

Der Fragebogen sollte Zielgruppen gerecht angepasst werden und auf dem Markt, bei Hausbesuchen oder durch das Septett verteilt werden. Hierbei sollte beachtet werden, dass der Fragebogen nicht nur katholische Christen erreicht. Jede*r Mitbürger*in sollte ihn ausfüllen können.

Für die weitere Arbeit hat sich ein Redaktionsteam bestehend aus Claudia Fischer, Hilke Thissen, Melanie Nierhoff, Raphael Steden und Harald Prattki gebildet.

Top 5

Stand der Erkundungen zur Bestandsaufnahme im Sinne der Nachhaltigkeit:

Dieter Hammerschmidt beginnt mit einer Zusammenfassung des Klimaschutzkonzepts des Erzbistums Paderborn. Als kurzfristig umsetzbare Möglichkeit kommt das Einführen der Nutzung von Recyclingpapier beispielsweise für die Pfarrnachrichten ins Gespräch. An dieser Stelle wird auf das Risiko hingewiesen, dass manche Kopierer Probleme mit Recyclingpapier haben, weshalb erst einmal kleine Mengen zum Testen geordert werden sollen.

Außerdem erklärt sich Herr Hammerschmidt dazu bereit, den Kirchenvorstand darauf hinzuweisen, dass bei baulichen Maßnahmen verstärkt auf den Klimaschutz Rücksicht genommen werden soll.

Top 6

Synodaler Weg der Kirche in Deutschland, mögliche Vorschläge für Aktionen:

Durch die Anregung von Barbara Noltsch arbeitet der PGR auch weiterhin an diesem Thema. Der Tagesordnungspunkt wird jedoch aufgrund der anhaltenden Corona-Krise vertagt.

Top 7

Stand der Firmvorbereitung:

Die Zahl der Firmbewerber liegt knapp unter 50. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass aufgrund der derzeitigen Situation, noch Bewerber abspringen werden.

Die Termine für die Kommunionfeiern im September bleiben vorerst bestehen.

Top 8

Gestaltung der Kreuzprozession:

Bisher liegt hierzu die Entscheidung des Gemeindeausschusses von St Elisabeth nicht vor.

Top 9

Gemeinsame Sitzung von Presbyterium und PGR:

Der Termin vom 24.6.20 wurde vertagt.

Top 10

Verschiedenes:

Brief von Ursula und Paul Krömer:

- Erkundigung über den Verbleib des Bittschreibens des Gemeindeausschuss von St. Joseph Bergheim:
 - Das Bittschreiben ist formgerecht an den Erzbischof weitergeleitet worden.
- Inhalt des Briefes von Babara Noltsch an den PGR:
 - Frau Noltsch wies den PGR auf den Synodalen Weg hin und hinterfragte die Möglichkeiten, diese Aktion durch den PGR zu unterstützen.
- Aufteilung des Diözesanteil des Gotteslobes:
 - Sämtliche Anliegen bezüglich des Gotteslobes sind bitte an die zuständige Stelle zu richten:

Verlag Katholische Bibelwerk GmbH, Stuttgart und Bonifatius GmbH.

- Auflistung des Pastoralteams auf der Homepage der Gemeinde und im Wochenblick:

- Der Pfarrgemeinderat ist durchaus gewillt, den Forderungen nach einer Neugliederung der Auflistung des Pastoralteams zuzustimmen.

Das Pastoralteam wird sich im Zuge der Erneuerung der Internetseite der Gemeinde mit allen Anliegen diesbezüglich befassen.

- Jahresplanung:
 - Die Sitzungstermine des Pfarrgemeinderat sind aus dem Protokoll vom 4.2.20 ersichtlich. Es wird geprüft, ob durch eine vorherige Anmeldung auch Besucher wieder an den Sitzungen teilnehmen können.

Organisation der Messfeiern der Gemeinde:

Da immer noch Bedarf an Freiwilligen für den Ordnungsdienst besteht wurden und werden alle Mitglieder des PGR angeschrieben. Für die weitere Planung der Messfeiern werden sich Vertreter von allen Gremien der Gemeinde treffen. Für den den PGR werden diese Aufgabe Renate Tewes und Thomas Hieronymus übernehmen. Ein Termin für dieses Treffen wird noch bekanntgegeben.

Protokoll: Thomas Hieronymus